

Montag, 9.2.2026

Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Straße 4, 19:00 Uhr

Die Farben des Hohen Atlas

Univ.-Prof. Dr. Christian Teichert, Trofaiach

Der Hohe Atlas im Süden Marokkos ist die höchste Gebirgskette des Atlas-Hochgebirges im Nordwesten Afrikas. Eingebettet in kurze Aufenthalte in traditionellen Gästehäusern der Altstadt von Marrakesch wandert unsere kleine WeltWeitWandern-Reisegruppe mit einheimischen Berbern und deren Maultieren 10 Tage auf uralten Karawanenpfaden vorbei an entlegenen Dörfern mit Terrassenfeldern und kleinen Oasen zu den Almweiden der Nomaden in gut 3000 m Höhe. Das gute Wetter erlaubt die Besteigung des Jbel M'Goun, mit 4071 m der dritthöchste Berg Nordafrikas. Abends wird frisch gebackenes Fladenbrot mit Kräutertee und Köstlichkeiten der marokkanischen Küche verzehrt und den Liedern unserer Begleiter gelauscht. Ein Besuch im neu eröffneten Museum des M'Goun-Geopark in Azilal und ein Treffen mit einem ehemaligen Diplomanden in seiner Heimatstadt Marrakesch sind abschließende Höhepunkte einer Reise zu einzigartigen Kulturen in spektakulärer Gebirgslandschaft.

